

Biographische Daten

Lüder Gerken studierte Wirtschaftswissenschaft (Diplom in Volkswirtschaftslehre 1985, Promotion 1988, Habilitation 1998) und Rechtswissenschaft (Erste juristische Staatsprüfung 1991). Er leitete von 1991 bis 2001 das Walter Eucken Institut in Freiburg im Breisgau. Von 2001 bis 2004 war Gerken Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft in Berlin. Seit 1999 ist er Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Ordnungspolitik und Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung, seit 2006 außerdem Direktor des Centrums für Europäische Politik.

Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen EU-Wirtschaftspolitik, europäische Integration (insbesondere EU-Verfassung und Organe der EU) sowie nationale und internationale Ordnungspolitik.

Über das CEP

Das Centrum für Europäische Politik (CEP) ist ein wissenschaftliches Kompetenzzentrum, das Gesetzesvorhaben der Europäischen Union bewertet – bevor sie verabschiedet werden. Auf der Basis ordnungspolitischer Grundsätze unterrichtet das CEP Politik und Gesellschaft über Entwicklungen auf EU-Ebene und deren Auswirkungen und unterstützt die Entscheidungsträger in Deutschland bei ihrer aktiven Mitgestaltung der EU-Politik.

Radio und Fernsehen

Dr. Lüder Gerken war u.a. Gesprächspartner in folgenden Sendungen:

- Bayerischer Rundfunk, 19.10.2007, Nachrichtenbeitrag zum Vertrag von Lissabon
- Rundfunk Berlin-Brandenburg, 27.6.2007, Nachrichtenbeitrag zum Thema Bürokratieabbau in der EU
- Deutsche Welle, 25.6.2007, Nachrichtenbeitrag zum Thema Ratspräsidentschaft
- Bayern 2 Radio, 25.6.2007, Nachrichtenbeitrag zur EU-Verfassung
- Inforadio Berlin, 25.6.2007, Nachrichtenbeitrag zum EU-Gipfel
- WDR2, 21.6.2007, „Mittagsmagazin“
- NDR Fernsehen, 11.6.2007, „Verbote, Vorschriften, Verordnungen - Was bringt uns die EU?“
- Deutschlandfunk, 4.4.2007, „Zwischen Einheit und Vielfalt: Mehr Macht für Brüssel?“
- ZDF, 20.3.2007, „Sondersendung 50 Jahre Römische Verträge“
- NDR Hamburg, 1.3.2007, „Mittagsmagazin“
- Sat1 17:30 live, 23.02.2007, „EU und Rheinland-Pfalz“
- SR 1, 14.2.2007, „Aktueller Bericht - EU“, 19.20Uhr
- SR2 Kulturradio, 13.2.2007

Vorträge und Podiumsdiskussionen

Bundesweit hält Lüder Gerken Vorträge und nimmt an Diskussionen u.a. zu folgenden Themen teil:

- Quo vadis, Europa? - EU-Politik im Widerstreit von freien Märkten und Regulierung
- Europäische Integration – wo stehen wir?
- Standortbestimmung der europäischen Integration
- Mehr Freiheit und Wettbewerb im EU-Binnenmarkt
- EU-Strategie – Transparenz herstellen und Umsetzungshilfen für Unternehmen
- Was tut Europa für den Mittelstand?

Zeitungsartikel zur EU-Politik

- Mauseln beim Müll. Gemeinsam mit Frits Bolkestein. Die Welt, 10.6.2008
- Deutsche Kakophonie und Hickhack in Brüssel. Badische Zeitung, 15.3.2008
- Die Betriebsrente ist unsicher. Gemeinsam mit Frits Bolkestein. Financial Times Deutschland, 4.12.2007
- Brüssel erklärt die Bürger zu Halbdeppen. Münchner Merkur, 20.11.2007
- Droht in Brüssel ein Machtmoloch? Weser Kurier, 18.10.2007
- „EU redet zu oft mit“ – Schwerpunkt Gipfel in Lissabon. Rheinische Post, 18.10.2007

- Melkkuh Deutschland. Focus, 15.10.2007
- Von roten Karten und stumpfen Schwertern: Eine Grundsatzkritik des EU-Verfassungsentwurfs. Gemeinsam mit Roman Herzog. Die Welt, 19.6.2007
- We must cure Brussels of its centralising fever. Gemeinsam mit Roman Herzog. Europe's World, 8.6.2007
- Fragen an Lüder Gerken. FAZ, 24.4.2007
- Protektionismus und Regulierungswut. Freie Märkte: Wie die Zukunftsfähigkeit der Europäischen Union gleich von zwei Seiten gefährdet wird. Gemeinsam mit Frits Bolkestein. Handelsblatt, 22.3.2007
- Erneute Erweiterung nur nach Reformen. Börsenzeitung, 20.3.2007
- Die Europäische Union gefährdet die parlamentarische Demokratie in Deutschland. Gemeinsam mit Roman Herzog. Welt am Sonntag, 14.01.2007
- Herr F. und die Ohnmacht der deutschen Gerichte - Der Europäische Gerichtshof untersagt die Bestrafung von Sozialversicherungsbetrügnern. Badische Zeitung, 18.11.2006
- Auf feinstem Asphalt in die Niemandsbucht - Wie deutsche Steuergelder auf einer griechischen Insel zum Fenster hinausgeworfen werden. Badische Zeitung, 12.8.2006
- Wie Minister die eigenen Parlamente austricksen - der taktische Gang nach Brüssel untergräbt die Kompetenzen der Volksvertreter. Badische Zeitung, 17.6.2006

Ausgewählte Buch-Publikationen

- The Constitution of Liberty in the Open Economy. (2004). London: Routledge.
- Eine freiheitliche supranationale Föderation – Zur Aufgabenverteilung in Europa. (2002). Gemeinsam mit Jörg Märkt, Gerhard Schick und Andreas Renner. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.
- Ordnungspolitik in der Weltwirtschaft. Gemeinsam mit Otto Graf Lambsdorff (2001). Baden-Baden: Nomos-Verlagsgesellschaft.
- Walter Eucken und sein Werk. Rückblick auf den Vordenker der sozialen Marktwirtschaft. (2000). Tübingen: Mohr Siebeck.
- Internationaler Steuerwettbewerb. (2000). Gemeinsam mit Jörg Märkt und Gerhard Schick. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Grüne Ordnungsökonomik: Eine Option moderner Wirtschaftspolitik? (2000). Gemeinsam mit Gerhard Schick. Marburg: Metropolis.
- Der Wettbewerb der Staaten. (1999). Tübingen: Mohr Siebeck.
- Von Freiheit und Freihandel: Grundzüge einer ordoliberalen Außenwirtschaftstheorie. (1999). Tübingen: Mohr Siebeck.

EU-Expertise

Gerne steht Ihnen Dr. Lüder Gerken für Hintergrundinformationen, Stellungnahmen, und Interviews zur EU-Politik zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Centrum für Europäische Politik
Telefon +49 761 38693-101